

An illustration of a balance scale on a teal background with faint paragraph symbols (§). The scale is tilted to the right. The left pan contains three orange weights. The right pan contains two orange weights, and a hand is shown dropping a third orange weight into it. In the top right corner, there is a dark blue square containing the white text 'RUB'.

RUB

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

EINLADUNG

TAGUNG „WAFFENGLEICHHEIT IM PROZESS“

„Das Leben des Rechts ist ein Kampf – ein Kampf der Völker, der Staatsmacht, der Klassen und Individuen“. Auch wenn Rudolf von Jherings berühmtes Sprachbild nicht nur angesichts konsensualer Verfahrenselemente Risse bekommen hat, stehen sich vor Gericht noch immer Kontrahenten mit gegenläufigen Interessen gegenüber. Sie verfügen dabei über unterschiedliche Ressourcen, die rechtliche Auseinandersetzung in ihrem Sinne zu beeinflussen.

Aufgabe des Rechts und der Gerichte ist es, auf einen Ausgleich, auf eine Gleichheit der Waffen hinzuwirken. Die fortschreitende Verselbständigung der drei juristischen Fachsäulen lässt befürchten, dass sich auch die fachprozessualen Mittel zur Bewältigung dieses – womöglich – einheitlichen Problems auseinanderentwickeln und Synergieeffekte ungenutzt bleiben. Die Tagung will sich Problemen, die unter dem Stichwort der prozessualen Waffengleichheit

diskutiert werden, daher intradisziplinär, aber auch unter Einbeziehung der Erkenntnisse anderer Wissenschaftsdisziplinen nähern. Diesen Forschungsansatz verfolgt das in Gründung befindliche Institut für intradisziplinäre Rechtsvergleichung (IiR), dessen Aufgabe es ist, durch Tagungen und gemeinsame, fachsäulenübergreifende Forschungsprojekte einen Kontrapunkt zur fortschreitenden Isolierung der Fachgruppen zu setzen.

11./12. JULI, 2019

VERANSTALTUNGSZENTRUM, SAAL 4

Um Anmeldung wird bis zum

21. Juni gebeten an: marisella.campolucci@rub.de

DONNERSTAG, 11. JULI 2019

10.45 - 11.15 UHR

Begrüßung und Einführung in das Thema

11.15 - 12.00 UHR

Symmetrie und Asymmetrie im
römischen Zivilprozess

Prof. Dr. Johannes Platschek, München

12.00 - 12.45 UHR

Verfassungs- und EMRK-rechtliche Vorgaben

Dr. Isabella Risini, Bochum

12.45 - 13.30 UHR

Prozedurale Gerechtigkeit

Prof. Dr. Günter Köhnken, Kiel

13.30 - 14.30 UHR

Mittagspause

14.30 - 15.15 UHR

Grundfragen der Waffengleichheit
am Beispiel des Zivilverfahrensrechts

Prof. Dr. Wolfgang Hau, München

15.15 - 16.45 UHR

(Richterliche) Hinweise als Mittel
zur Herstellung von Waffengleichheit:

- Zivilrechtliche Perspektive
Prof. Dr. Christoph Kern, LL.M., Heidelberg
- Verwaltungsrechtliche Perspektive
RiVG Dr. Gregor-Julius Ostermann, Gelsenkirchen
- Strafrechtliche Perspektive
PD Dr. Erol Pohlreich, Berlin

16.45 - 17.15 UHR

Kaffeepause

17.15 - 18.00 UHR

Diskussion

FREITAG, 12. JULI 2019

9.30 - 11.00 UHR

Komplexität und Ressourcendisparität
als Problem der Waffengleichheit:

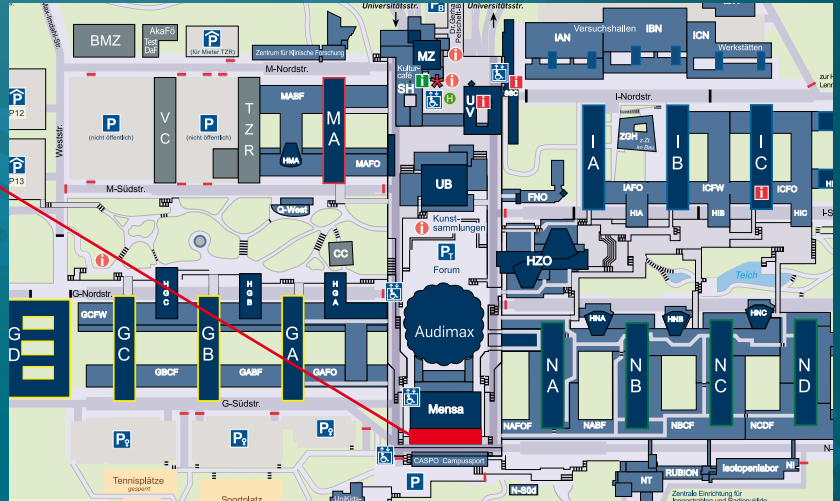
- Genehmigung technischer Anlagen
RA Prof. Dr. Norbert Kämper, Düsseldorf
- Wirtschaftsstrafverfahren
StA Matthias Rhode, Bochum

Diskussion

11.00 UHR

Abschluss

Das Veranstaltungszentrum befindet sich unter der Mensa



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Prof. Dr. Wolfram Cremer
Prof. Dr. Ingke Goekenjan
Prof. Dr. Fabian Klinck
Prof. Dr. Julian Krüper